

Aufgabenbeschreibung - Feuerwehrgebäude in Bergen auf Rügen

Vorhabens- Beschreibung

Die Stadt Bergen auf Rügen beabsichtigt den Neubau der Feuerwehrgebäude für die Freiwillige Feuerwehr. Das Gebäude soll 11 Stellplätze mit entsprechenden Sozialtrakt sowie Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr und zukünftige Kinderfeuerwehr enthalten.

Das neue Feuerwehrgerätehaus wird durch den zentralen neuen Standort (Stadtmitte, Ringstraße/Stralsunder Chaussee/nahe B196) zudem wichtiger Bestandteil des Katastrophenschutzes und soll zukünftig im Katastrophenfall Sitz des Krisenstabs der Stadt Bergen auf Rügen sein. Im Katastrophenplan der Stadt Bergen auf Rügen ist der neue Standort auch als Leuchtturm geplant. Die baulichen Voraussetzungen für die Erfüllung dieser wichtigen Aufgaben sind Bestandteil der Planung.

Allgemeines und Lage

Die Stadt Bergen auf Rügen beabsichtigt den Neubau der Feuerwache im Westen der Stadt an der Stralsunder Chaussee. Im Süden grenzt ein Wohngebiet an das Grundstück an. Östlich der Stralsunder Chaussee befinden sich mehrere Einfamilienhäuser. Im Westen liegt das Parkhotel Rügen. Der Bereich im Norden ist derzeit Parkfläche.

Erschließung

Das Grundstück wird unter Berücksichtigung der schallschutztechnischen Begutachtung im westlichen Bereich von der Stralsunder Chaussee erschlossen. Hier erfolgt die Zufahrt für die Feuerwehrfahrzeuge auf eine entsprechend große Rangierfläche vor der Feuerwache. Von hier aus erfolgt auch der Hauptzugang für die Kammeraden der Feuerwehr.

Auf dem Grundstück verläuft quer eine Regenwasserleitung, die nicht überbaut, werden darf. Der Schutzstreifen beträgt 5m x5m.

Parkplätze

Die Parkplätze sind entlang der Stralsunder Chaussee ausgerichtet. Hier stehen 44 Stellplätze im Einsatzfall zur Verfügung. Für die Besucher des Veranstaltungs- oder Schulungsraumes können die im Norden liegenden Parkplätze genutzt werden.

Baukörper – funktionale Gliederung

Der Baukörper gliedert sich in das Hauptgebäude mit den nötigen Stellflächen und Funktionen der Feuerwehr sowie den Haustechnikräumen.

Das Hauptgebäude beinhaltet eine erhöhte Fahrzeug- Halle mit 11 Stellplätzen für die Fahrzeuge, davon 4 mit Anhänger. Ein Stellplatz wird in Kombination als Wartungs- und Pflegeplatz genutzt.

Im hinteren Bereich der Halle schließen sich die Funktionsräume der Feuerwehr an. Hier sind unter anderem die Verwaltungsräume, Werkstätten, Reinigungsräume sowie Technik- und Lagerräume untergebracht. Die in der Flächenermittlung / Raumprogramm (siehe separate Anlage) ermittelten Räume wurden vorab mit dem LBPK abgestimmt. Das Raumprogramm ist einzuhalten um die Genehmigung dessen in Zusammenhang mit der Bewilligung von Fördermittel nicht zu gefährden.

Der im Osten liegende öffentliche Teil des Gebäudekomplexes bietet neben den Umkleiden und den Sanitären Bereichen der Kammeraden und Kameradinnen die Möglichkeit einer Schwarz-Weiß-Trennung.

Südöstlich befindet sich der Schulungs- und Versammlungsraum. Er bietet Platz für ca. 150 Personen. Eine Küche, sowie ein Stuhllager und die notwendigen Sanitäranlagen sind in unmittelbarer Nähe angeschlossen. So dass der Raum von der Stadt Bergen auf Rügen auch für Sitzungsdienste genutzt werden kann.

Kosten

Für das Bauvorhaben wurden 11 Mio. veranschlagt.

In der Kostenschätzung wurden bereits Kosten für eine aufwendigen Pfahlgründung sowie für die Errichtung einer Vorflut (Staubecken) für das auf dem Grundstück anfallenden Regenwasser berücksichtigt.

Aufgestellt: 26.02.2025